

Erklärung der Fraktion der Freien Wählervereinigung StadtZukunft zum Beschluss  
Doppelhaushalt 2021/22  
Sitzung Stadtrat 11.05.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen Stadträte, werte Anwesende!

Bereits zum zweiten Mal beschließt der Stadtrat einen Doppelhaushalt für die Große Kreisstadt Hoyerswerda.

Und dennoch ist einiges anders als vor zwei Jahren.

Was ist anders?

Ein neuer OB hat diesen Doppelhaushalt mit seiner Verwaltung erstellt. Merkt man das? Ja. Es fanden viel mehr Vorberatungen im Finanzausschuss statt.

Die Fraktionen wurden zu Gesprächen eingeladen, um Prämissen zu erkunden.

Und auch in Detailfragen wurden wir Stadträte stärker eingebunden.

Und noch etwas ist anders. Wir leben seit gut einem Jahr unter den Bedingungen einer Pandemie. Was sicherlich erklärt, dass die Bürgerbeteiligung dieses Mal nicht so einfach möglich war.

Dennoch, die Herangehensweise war anders. Und das ist gut so.

Was ist nun herausgekommen?

Zum Beschluss liegt dem Stadtrat heute der Doppelhaushalt für die Jahre 2021 und 2022 vor, der gekennzeichnet ist von den Bedingungen der Pandemie.

Weniger Einnahmen (Gewerbsteuer, Schlüsselzuweisungen) machen die Aufgabenerfüllung schwieriger.

Dennoch kann sichergestellt werden, dass unser städtischer Haushalt für die Jahre 2021 und 2022 solide aufgestellt ist. Daher schon mal ein großes Dankeschön an die Finanzverwaltung.

Aber was kommt danach? So ein Doppelhaushalt enthält auch die Fortschreibung für die Folgejahre (hier: bis 2025). Und da sieht es nicht so gut aus.

Deshalb müssen wir handeln. Uns jetzt schon Gedanken machen, wie es nach 2022 weiter gehen soll.

„Haushaltsstrukturkonzept“ heißt das Zauberwort. Dabei sind alle Aufgabenbereiche kritisch zu hinterfragen. Der Personalbestand ist an die demografische Entwicklung anzupassen. Die Digitalisierung ist stärker für einen besseren Service und eine effiziente Gestaltung der Verwaltung zu nutzen.

Ziel muss es sein, den vollständigen Haushaltsausgleich bis 2025 und darüber hinaus zu sichern.

Damit verbunden die Bereitstellung von eigenen investiven Mitteln für die in den nächsten Jahren anstehenden Strukturwandelprojekte.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die Fraktion der Freien Wählervereinigung StadtZukunft wird den vorliegenden Beschlussvorlagen zum Doppelhaushalt für die Jahre 2021 und 2022 zustimmen und sagt Ihnen schon jetzt die volle Unterstützung bei der Erarbeitung eines Haushaltsstrukturkonzeptes zu.

Vielen Dank.